

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

seit 125 Jahren verbindet der Dortmund-Ems-Kanal das Ruhrgebiet mit der Nordsee im Bereich der Emsmündung. Die Statistikdienststelle hat aus diesem Anlass Daten der Schleuse Münster von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt zusammengestellt.

Bei Kanalkilometer 71,495 befindet sich die Schleuse Münster. Hier müssen die Schiffe einen Höhenunterschied von 6,20 m überwinden. Die Zwillingskammern 1 und 2 sind jeweils 190 m lang und 12,56 m breit. Sie wurden im Jahr 2008 bzw. 2014 fertig gestellt. Die deutlich ältere, 1926 fertig gestellte Kammer 3 ist 223 m lang und 12 m breit.

Im Jahr 2022 passierten **13.203 Frachtschiffe** die Schleuse Münster. Sie transportierten rund **10 Mio. Gütertonnen** Fracht und tragen so zur Entlastung des Straßen- und Schienenverkehrs bei. 18,2 Prozent der Güter, die 2022 in Münster geschleust wurden, waren Steine und Erden; 18,0 Prozent landwirtschaftliche Erzeugnisse. Erdöl, Mineralöl und Mineralölerzeugnisse hatten einen Anteil von 16,6 Prozent, feste mineralische Brennstoffe einen Anteil von 10,6 Prozent.



Als die künstliche Wasserstraße 1899 eingeweiht wurde, stand der Güterverkehr im Fokus. Das ist auch heute noch so, denn 82,7 Prozent der Schiffe, die die Schleuse Münster im Jahr 2022 nutzten, zählen zum Güterverkehr. Es wurden 2022 aber auch **2.651 Sportboote und 117 Fahrgastschiffe** geschleust.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>
[Newsletter abbestellen](#)